

Prof. Dr. Claudia Frick – Queerness in der bibliothekswissenschaftlichen Lehre (Queer-BiL)



Prof. Dr. Claudia Frick

hat an der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften eine Professur für Informationsdienstleistungen und Wissenschaftskommunikation inne.

Prof. Dr. Claudia Fricks Lehr- und Forschungsthemen umfassen unter anderem Wissenschaftskommunikation, Open Science und wissenschaftsbezogene Informationsdienstleistungen.

Ausgangslage

Obwohl sich 11% der Menschen in Deutschland als „queer“ identifizieren (Ipsos 2023, S. 9) spiegelt sich dies nicht in der bibliothekswissenschaftlichen Forschung hierzulande wider.

Eine Masterarbeit, die sich mit der bibliothekswissenschaftlichen Rezeption von LGBTQIA+ beschäftigt, stellt fest, „dass es einen signifikanten Unterschied in der Rezeption von LGBTQIA* in den USA und Deutschland gibt“ (Gerlach 2023, S. 43). Es wurde herausgearbeitet, dass die Ursache in einer Wechselwirkung zwischen 1) bibliothekswissenschaftlicher Forschung und Praxis, 2) dem Selbstverständnis von Bibliotheken und 3) persönlichen Positionierungen bibliothekswissenschaftlicher Agierender liegt. Die drei Bereiche bedingen sich gegenseitig und geben nur gemeinsam queeren Themen, Menschen und Perspektiven in allen Bereichen Raum und Relevanz.

Erste Ideen zu Forschungsfragen

Als wichtiger Bereich bisher nicht berücksichtigt wurde : 4) bibliothekswissenschaftliche Lehre, Ausbildung und Weiterbildung. Im Rahmen des Fellowships soll das Projekt „Queerness in der bibliothekswissenschaftlichen Lehre“ (QueerBiL) diese Lücke adressieren.

Im Zentrum stehen zwei Forschungsfragen:

- Wo und wie kommen queere und/oder queerfeministische Themen, Menschen und Perspektiven in der bibliothekswissenschaftlichen Lehre vor?
- Wo und wie können sie künftig vorkommen und wechselwirken?

Zur Beantwortung soll im Sinne eines Transformative Research Designs ein Mixed-Method-Ansatz verfolgt werden. Aufbauend auf den Erkenntnissen aus verschiedenen qualitativen Daten (thematisch einschlägige Abschlussarbeiten, Umfrage unter Lehrenden) soll eine quantitative Befragung unter Studierenden durchgeführt werden. Am Ende stehen die Integration und Interpretation der Ergebnisse.

Literatur

Creswell, J. W., & Creswell, J. D. (2018). *Research design: Qualitative, quantitative, and mixed methods approaches* (Fifth edition). SAGE.

Frick, C., Zeuner, P., Buchert, C., Markus, D., Fötsch, N., Fischer, Y., Wieseler, E., Ramünke, S., & Baumann, N. (2024). Queer sein ist (bibliotheks)politisch. *LIBREAS. Library Ideas*, 45, 1–19. <https://doi.org/10.18452/29144>

Gerlach, S. (2023). *How queer is the library (not)? - Die bibliothekswissenschaftliche Rezeption von LGBTQIA*: ein Vergleich zwischen Deutschland und den USA* [Institut für Informationswissenschaft der Technische Hochschule Köln]. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:79bbc-opus-20933>

Ipsos. (2023). *LGBT+ Pride 2023*. <https://www.ipsos.com/en/pride-month-2023-9-of-adults-identify-as-lgbt>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Technology
Arts Sciences
TH Köln